

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen

am Donnerstag, dem **15.03.2007**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 vom 20.02.2007**
- 4. Sanierung der Kantstraße im Einmündungsabschnitt der Mozartstraße
Vorlage: 042/2007**
- 5. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 16:30 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Beigeordneter Folkert Feeken als Ausschussvorsitzender
Beigeordneter Frank David
Ratsherr Erich Janßen
Ratsherr Hermann Kleemann
Ratsfrau Sandra Martsfeld
Ratsfrau Monika Willenbücher

Vertreter/in

Ratsherr Engelbert Wulfert Vertretung für Frau Ratsfrau Manuela
Mohr

Gäste

Ratsherr Dieter Günther

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann
Dipl.-Ing. Rüdiger Schone
Verwaltungsfachangestellter Sebastian Janßen als Schriftführer

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen
Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Beigeordneter Feeken, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 vom 20.02.2007**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Sanierung der Kantstraße im Einmündungsabschnitt der Mozartstraße**
Vorlage: 042/2007

Einleitend gab die Verwaltung bekannt, dass das Ausschreibungsergebnis im Rahmen des Haushaltsansatzes liegt.

Aufgrund einer Frage eines Ausschussmitgliedes nahm die Verwaltung dahingehend Stellung, dass einer Baumpflanzung keine Bedenken entgegen stünden. Es müsse jedoch ein etwas größerer Abstand zur Straße eingeplant werden.

Man führte zu diesem Themengebiet aus, dass Straßenbäume in Großstädten (im Stadtkern) häufig einen Container als Unterbau besitzen, der als eigener Lebensraum des Baumes anzusehen ist. Der Container schützt dann die Straßen und Versorgungsleistungen vor Beschädigungen durch etwaige Baumwurzeln. Der Einsatz ist jedoch mit sehr hohen Kosten verbunden.

Als andere Möglichkeit der Abgrenzung zur Straße führte ein Ausschussmitglied das Einsetzen einer Stahlbetonwand an. Dadurch könnten Bäume näher zur Straße positioniert werden.

Übereinstimmend war man sich einig, dass die Verwaltung Abgrenzungsalternativen prüft, damit die Straßenbäume dichter an die Straße gepflanzt werden können.

Die SPD-Fraktion sprach sich dafür aus, die Arbeiten so in Auftrag zu geben, wie sie in der Planung vorgesehen waren, um zukünftig höhere Kosten zu vermeiden und Zug um Zug weitere Abschnitte planen zu können.

Bürgermeister Wesselmann äußerte sich dahingehend, dass eine Anliegerversammlung am 21.03.2007 um 19.00 Uhr stattfindet, die

Anlieger werden dazu eingeladen.

Bezüglich einer Frage im Ausschuss, ob eine mittige Teilung der Kantstraße möglich ist, damit eine Verkehrsumleitung über die Mozartstraße möglich wird, erläuterte die Verwaltung, dass dieses aufgrund des dadurch ansteigenden Verkehrsaufkommens und des an der Mozartstraße liegenden Kinderspielplatzes nicht als sinnvoll zu betrachten ist.

Beschlussvorschlag:

Die Kantstraße wird, wie in der Planung vorgesehen und wie bereits ausgeschrieben, ausgebaut. Die noch zu prüfenden Abgrenzungsalternativen (Baumpflanzung) werden durch die Verwaltung bei der Umsetzung mit einbezogen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- a) Bürgermeister Wesselmann gab bekannt, dass die Arbeiten am „Twister-Kreisverkehr“ im Mai begonnen werden.
- b) Aufgrund des besser werdenden Wetters ist eine Besichtigung ausgewählter Gemeindestraßen geplant. Eine entsprechende Route wird noch ausgearbeitet.
- c) Es wurde festgestellt, dass die Eschen vor der Deichstraße seinerzeit auf die sich dort befindende Gasleitung gepflanzt wurden. Die Leitung wird stark durch das Gewicht und die Wurzeln der Eschen beschädigt. Daher ist die EWE gezwungen, eine neue Leitung zu verlegen und die „alte“ Leitung still zu legen. Eine neue Trasse wurde noch nicht festgelegt.
- d) Die Verwaltung berichtete, dass der Rohrdurchlass Deichstraße/Kurt-Schumacher-Straße nicht mehr dicht ist und daher umgehend repariert werden muss, um weitere Straßenschäden sowie Abflussbehinderungen zu verhindern. Dafür fallen Kosten von ca. 8.000 € netto an. Die Arbeiten sind geplant in der Zeit vom 26.03. bis 30.03.2007. Seitens des Ausschusses wurde diesbezüglich angeregt, neben der erforderlichen Vollsperrung der Straße, die Durchfahrt für Pkws durch ein Provisorium zu ermöglichen, damit der Berufsverkehr weiterhin frei fließen kann.

- e) Ein Ausschussmitglied bat darum, bei der geplanten Besichtigungsfahrt den Pörtnersweg und den Mitteldeich mit einzubeziehen. Diesbezüglich erläuterte die Verwaltung, dass sich der Pörtnersweg in Privateigentum befindet und dass die Eigentümer für den Zustand verantwortlich sind. Weiter wurde erklärt, dass der Mitteldeich nicht als öffentlicher Weg ausgewiesen ist. Das komplette Areal befindet sich ebenfalls nicht im Eigentum der Gemeinde Sande.
Es wurde sich abschließend darauf geeinigt, den Bereich des Mitteldeiches mit in die Streckenplanung (Besichtigungsfahrt) aufzunehmen.
- f) Die Verwaltung prüft aufgrund eines Hinweises im Anschluss, ob in der Straße Ernst-Reuter-Ring durchgehend Kabelanschlüsse vorhanden sind.
- g) Die Geschwindigkeitsbeschränkung der Mariensieler Straße wird bei der nächsten Verkehrsschau geprüft.
- h) Ein Ausschussmitglied sprach eine Versackung in der Deichstraße vor den Bahnschienen an, die Verwaltung wird die Angelegenheit prüfen.
- i) Des Weiteren wird die Verwaltung die Betonmaste am Ems-Jade-Kanal auf Bruchgefahr überprüfen.
- j) Die Verwaltung äußerte sich hinsichtlich des Sportplatzes Cäciliengroden, dass eine stetige Pflege der Rasenfläche und des Untergrundes fehle. Daher entstünden u. a. Probleme mit dem Absacken des Regenwassers. Entsprechende Haushaltsmittel zur Pflege der Sportplätze Cäciliengroden und Neustadtgödens stehen jedoch in diesem Haushaltsjahr bereit.
- k) Bezüglich ausgeführter Ausbesserungsarbeiten im Banter Weg erläuterte die Verwaltung, dass grundsätzlich nur bestimmte Flächen bei den Firmen in Auftrag gegeben werden und folglich diese auch nur abgearbeitet würden.
- l) Eine entsprechende Stellungnahme der Müllentsorgungsfirma bezüglich der nicht geleerten Tonnen in Cäciliengroden ist noch nicht eingegangen.
- m) Die Stellungnahme der Eigentümergemeinschaft wegen der Baumfällung in der Danziger Straße wird noch in dieser Woche erwartet.

Ohne Unterbrechung wurde in nichtöffentlicher Sitzung weiter beraten.

Schluss der Sitzung: 17:30 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin